
Toyota legt in nahezu allen Bereichen zu

Toyota hat im erste Quartal des neuen Geschäftsjahres (1. April 2019 bis 31. März 2020) in nahezu allen Bereichen zugelegt. Wie das Unternehmen heute bekanntgab, stieg der Fahrzeugabsatz von April bis Juni um drei Prozent auf gut 2,3 Millionen Einheiten. Der Konzernumsatz stieg um 3,8 Prozent auf 7,65 Billionen Yen (62,16 Milliarden Euro), das Betriebsergebnis um 8,7 Prozent auf 741,9 Milliarden Yen (6,03 Milliarden Euro). Der Gewinn vor Steuern betrug 841,7 Milliarden Yen (6,84 Milliarden Euro), was einem Zuwachs von 3,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Nettogewinn legte um 3,9 Prozent auf 682,9 Milliarden Yen (5,55 Milliarden Euro).

Europa bleibt ein Wachstumsmarkt für Toyota: Im ersten Quartal des Geschäftsjahres stieg der Absatz in der Region um 8,4 Prozent auf 273 964 Fahrzeuge. Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 11,6 Milliarden Yen (94,31 Millionen Euro) auf 34,7 Milliarden Yen (282,11 Millionen Euro). Noch größere Absatzsteigerungen verzeichnete das Unternehmen auf seinem Heimatmarkt in Japan: 555 291 ausgelieferte Fahrzeuge entsprechen einem Zuwachs von 8,8 Prozent. Im Rest Asiens wurde mit 398 240 Einheiten ein leichtes Plus von gut einem Prozent erreicht. In Nordamerika verkaufte das Unternehmen 743 576 Fahrzeuge (- 0,3 Prozent), in den übrigen Regionen blieb das Niveau weitgehend stabil bei 332 424 Einheiten (- 0,1 Prozent.).

Toyota rechnet für das gesamte Geschäftsjahr weiterhin mit einem konsolidierten Fahrzeugabsatz von neun Millionen Einheiten. Die Finanzprognose hat das Unternehmen unter anderem aufgrund von Wechselkurseffekten angepasst. Erwartet werden nun ein Umsatz von 29,5 Billionen Yen (243,8 Milliarden Euro), ein Betriebsergebnis von 2,4 Billionen Yen (19,83 Milliarden Euro), ein Gewinn vor Steuern in Höhe von 2,56 Billionen Yen (21,16 Milliarden Euro) sowie ein Nettogewinn von 2,15 Billionen Yen (17,77 Milliarden Euro). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota